

abgeändert und verschieden flectirt worden ist, *) der zweite Name aber meines Erachtens so leicht und bezeichnend an den Hauptcharakter des Fossils erinnert, als man es von einem Namen nur wünschen kann. Selbst von dem ihm so ähnlichen Namen Kubicit, an dessen Vorhandenseyn man außerdem einen Anstoß gegen die Aufnahme von Kuboicit finden könnte, unterscheidet sich dieser letztere Name so bestimmt und treffend, daß nicht allein eine Verwechslung nie zu befürchten, sondern selbst die Beziehung unter beiden recht erwünscht, das Verständniß selbst erleichternd, die zusammen angeregten und in der natürlichsten Verbindung stehenden Vorstellungen richtig trennend und bezeichnend, und gleichsam in dem schicklichsten Resultate das zusammenfassend erscheint, was die Geschichte der wissenschaftlichen Kenntniß dieser Gattung bisher Stufe für Stufe besonders characterisirte.

Denn früherhin hieß unser Fossil bekanntlich Würfelzeolith. Darauf trennte es Haüy, so wie den Analcim, als eigne Gattungen, von den übrigen Zeolithen, und behielt für jenes den Bosc'schen Namen *chabasic* bei, unter welchem der letztere die Obersteiner Krystalle beschrieben hatte. Die Richtigkeit der Trennung bestätigte Werner durch Aufführung des Fossils unter dem neuen Gattungsnamen Kubicit. Denn der würfliche Analcim, auf welchen der Name Kubicit strenger paßte und späterhin überging, war ihm damals noch nicht bekannt. Als nun der Name Kubicit für den französischen *chabasic* nicht mehr gelten konnte, würde die leise Umänderung in Kuboicit die wahre Berichtigung ausgedrückt haben, deren der Name bedurfte, da er ein Fossil bezeichnen sollte, welches durch seine Krystallisation in einem dem Würfel sehr nahe kommenden Rhomboëder und dessen Abänderungen sich unter den ihm ähnlichen auszeichnet, während eines unter diesen wirklich im Würfel selbst krystallisirt. Ob nun dieses letztere, der jetzige Wernersche Kubicit, künftig den Namen Kubicit oder den Namen Analcim beibehalten wird; ob auch mit mehr Entschiedenheit noch, als bis jetzt geschehen ist, die Unmöglichkeit oder Unstatthaftigkeit erwiesen werden möchte, daß dasselbe mit dem Leucit eine und dieselbe Gattung ausmachen könnte, mag dahin gestellt bleiben; in jedem Fall wird die Beibehaltung oder Aufgebung des Namens Kubicit als Gattungsnamens für ein andres Fossil dem Namen Ku-

*) Aus dem Griechischen *κῦβος*, einem Namen, von dem niemand mehr weiß, welchen Stein er bezeichnet hat — nur so viel ist gewiß: den unsrigen nicht! — wurde von Bosc erst gemacht der französische Name *chabasic*; daraus entstand bei uns Chabasin, Chabasit, und gar — gegen die etymologische Verantwortbarkeit — Schabasit.